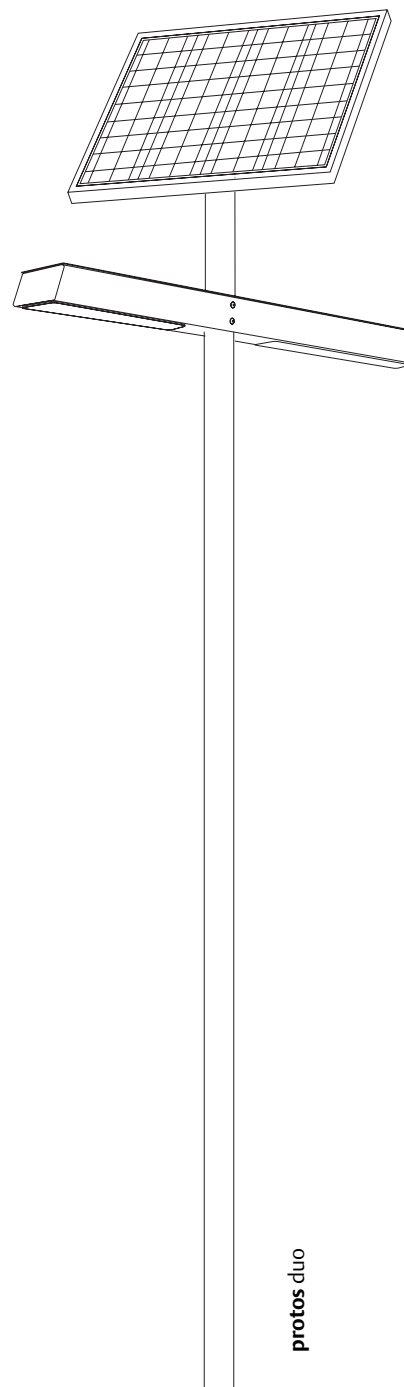
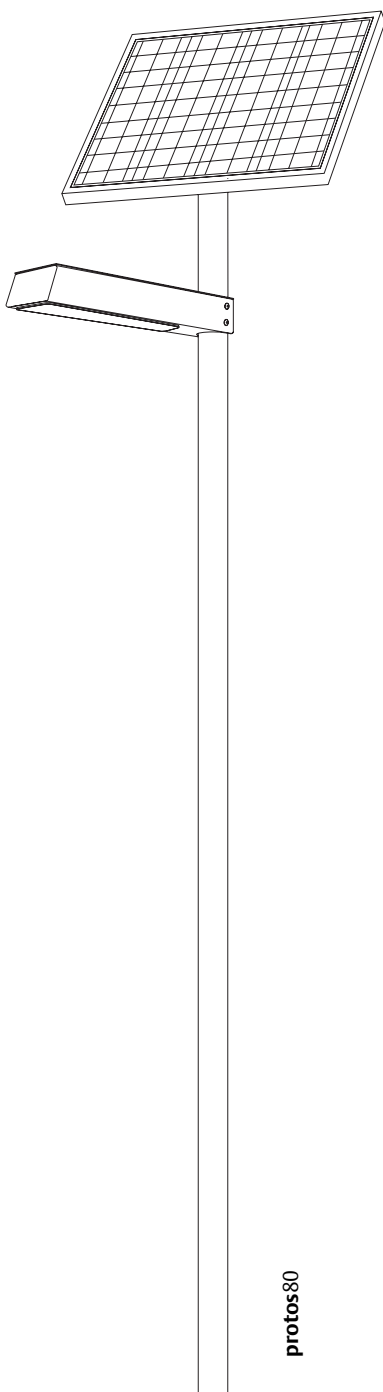


**INSTALLATIONS - UND
BEDIENUNGSANLEITUNG**
V.4 | 2017

protos80 | protos80 duo



1

SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN

DIESE SOLARE LED STRASSEN- UND PARKPLATZLEUCHTE ENTSPRICHT DEN VORGESCHRIEBENEN SICHERHEITSBESTIMMUNGEN. EIN UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH KANN JEDOCH ZU SCHÄDEN AN PERSONEN UND SACHEN FÜHREN. LESEN SIE VOR DER INSTALLATION DIESE ANLEITUNG.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Verwenden Sie diese Solarleuchte nur im Freien zur Beleuchtung von Straßen, Wegen, Parkplätzen oder Ähnlichem. Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Photinus haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

TECHNISCHE SICHERHEIT

Kontrollieren Sie die Solarleuchte vor dem Aufstellen auf äußere sichtbare Schäden. Eine beschädigte Solarleuchte nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

Defekte Bauteile dürfen nur gegen Photinus Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Photinus, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Photinus keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Photinus autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

Nehmen Sie keine Veränderungen an der Solarleuchte vor, die nicht ausdrücklich von Photinus zugelassen sind.

SACHGEMÄSSER GEBRAUCH

Installieren Sie die Solarleuchte nur in dafür vorhergesehen Fundamenten. Photinus empfiehlt entweder ein Rohrfundament oder ein Schraubfundament. Bei Unklarheiten setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

OPTIMALE AUSRICHTUNG

Damit die Solarleuchte einwandfrei funktioniert, ist es notwendig, dass die Leuchte an einem möglichst wenig beschatteten Standort (zB durch Häuser, Bäume, etc.) installiert wird.

Zudem ist bei der Installation zu beachten, dass das Solarmodul immer Richtung Süden (Äquator) ausgerichtet ist. Nur dadurch kann der maximale Energieeintrag gewährleistet werden.

PHOTINUS KANN NICHT FÜR SCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, DIE INFOLGE VON NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN VERURSACHT WERDEN.

2

LIEFERUMFANG

1 Stück	Solarmodul 80Wp
1 Stück	protos Lichtgehäuse (protos duo - 2 Stück)
1 Stück	Lichtmast
1 Stück	Halterrohr
1 Stück	U-Blech
2 Stück	L-Schienen
1 Stück	LiFePo4 Akkumulator mit Seil
4 Stück	Sechskantschrauben M12
4 Stück	Federringe 12,2x20mm
8 Stück	Sechskantschrauben M8 + Muttern
12 Stück	Beilagscheiben 8,4x16mm
4 Stück	Beilagscheiben 8,4x24mm
4 Stück	Linsenkopfschrauben M8
4 Stück	Beilagscheiben 8,4x16mm
6 Stück	Gewindestifte M8
1 Stück	Installations- und Gebrauchsanleitung

BENÖTIGTES WERKZEUG IHRERSEITS

1	Inbusschlüssel 5 mm
2	Gabelschlüssel SW13
1	Gabelschlüssel SW19

3

INSTALLATION

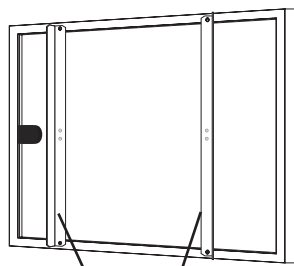
1. SCHRITT

VORBEREITUNG DES SOLARMODULS

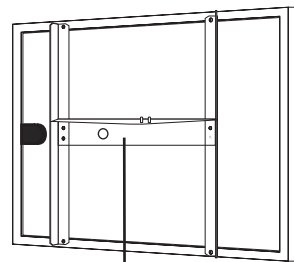
Packen Sie alle Teile sorgfältig aus und kontrollieren Sie diese auf Transportschäden. Nehmen sie das Solarmodul und befestigen sie die L-Schienen (2 Stück) mit Hilfe des Gabelschlüssels SW13 und den 4 Stück M8 Sechskantschrauben rückseitig an den vorgebohrten Öffnungen im Aluminiumrahmen mit den **4 großen Beilagscheiben 8,4 x 24 mm** und an der Oberseite der L-Schiene mit den kleinen 8,4 x 16 mm Beilagscheiben und M8 Muttern.

ACHTUNG

Die L-Schienen wie in der Illustration ersichtlich anbringen.



L-Schienen



U-Blech

Nehmen sie das U-Blech, positionieren es auf den L-Schienen mit der großen Öffnung Richtung Anschlussdose und ziehen gleichzeitig die Kabel vom PV Modul durch die große Kabelöffnung hindurch. Mit Hilfe des Gabelschlüssels SW13 (4 x M8 Sechskantschrauben, 8 Beilagscheiben 8,4 x 16mm und 4 x M8 Muttern) wird das U-Blech an den beiden L-Schienen befestigt.

Danach nehmen sie das Halterohr ziehen auch dort die zwei PV-Kabel durch und befestigen es an der für Ihren Breitengrad vorgesehenen Öffnung (siehe Skizzen Seite 6) mittels Gabelschlüssel SW19 (4 x M12 Schrauben und Beilagscheiben) mittig am U-Blech.

2. SCHRITT

NEIGUNGSEINSTELLUNGEN

ACHTUNG

Verwenden sie bitte je nach Standort (Breitengrad) der Leuchte die dafür vorgesehene Öffnungen für die richtige Neigung des Moduls!

Nur bei richtiger Einstellung kann der maximale Energieeintrag gewährleistet werden!

Breitengrad 0° bis 24°

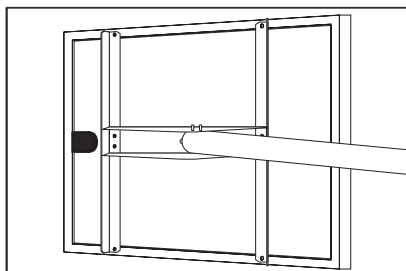
Breitengrad 25° bis 45°

Breitengrad 46° bis 60°

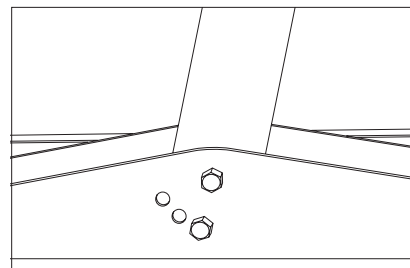
15° Neigung

40° Neigung

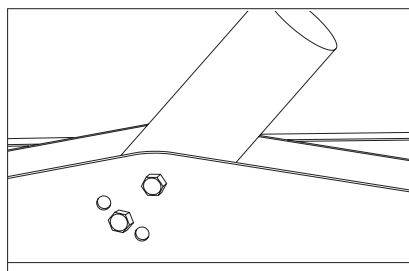
60° Neigung



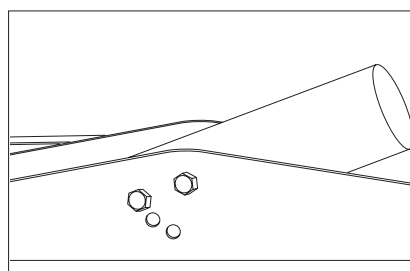
Halterohr und U- Blech



Neigung 15°



Neigung 40°



Neigung 60°

3. SCHRITT

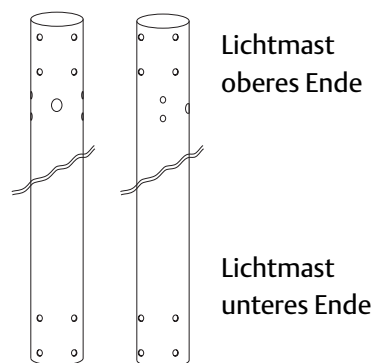
VORBEREITUNG DES LICHTMASTEN

Kontrollieren sie den Lichtmast auf Transportschäden.

HINWEIS

Bitte achten sie genau darauf, dass das richtige Ende des Lichtmasten auswählen.

Für die protos Solarleuchten muss die **große Öffnung oben** am Lichtmast sein.



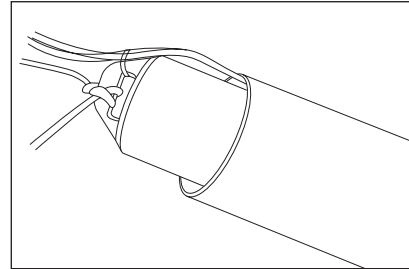
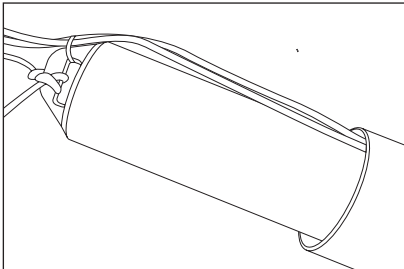
4. SCHRITT

INSTALLATION DER BATTERIE

Entflechten Sie das Batteriekabel und führen Sie die Batterie in den Mast ein und lassen diese mittels angehängter Schnur samt Kabel behutsam bis nach ganz unten gleiten. Hängen Sie den Karabiner zur Sicherung der Batterie am Lichtmasten ein. Führen Sie den Stecker des Batteriekabels durch die große Öffnung im Mast hindurch.

ACHTUNG

Die Batterie ist gegen Wasser nur geschützt, wenn das Batteriegehäuse mit der Halterung (mit Karabiner) nach oben hin ausgerichtet ist.

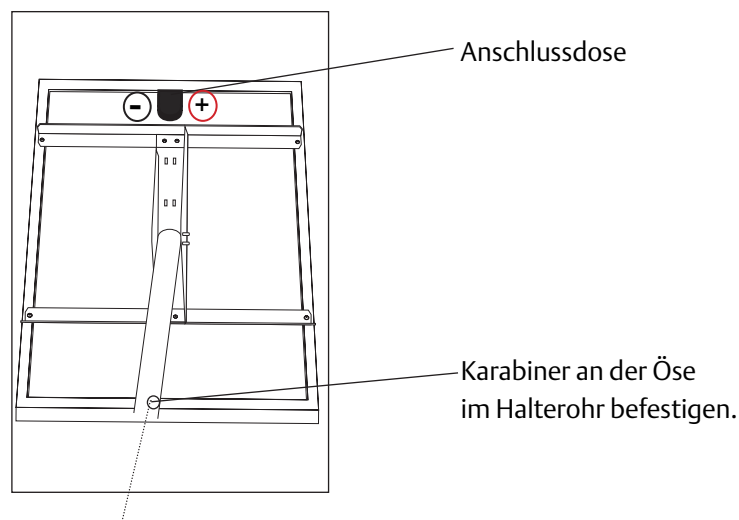


5. SCHRITT

VERBINDUNG VON SOLARMODUL UND MAST

Lösen Sie den Karabiner am Lichtmast und befestigen ihn an der dafür vorgesehenen Öse innerhalb des Halterohres.

Setzen Sie nun das Halterohr mit der Solarkonstruktion samt Kabel in den Lichtmasten.

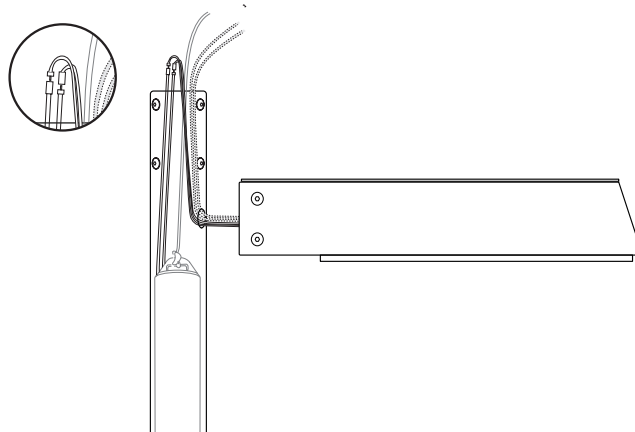


Führen Sie die zwei PV-Kabel samt Stecker durch die große Öffnung im Masten und verbinden diese mit den passenden Gegenstecken, welche aus dem Lichtgehäuse herausragen. Das verbleibende Batteriekabel verbinden Sie ebenfalls mit dem Stecker aus dem Lichtgehäuse. Die verbundenen Stecker führen Sie durch die große Öffnung wieder in den Masten zurück.

6. SCHRITT

INSTALLATION DES LICHTGEHÄUSES

Nun befestigen Sie das Lichtgehäuse mittels Inbusschlüssel (4 M8 Linsenkopfschrauben und kleinen Beilagscheiben) am Masten.

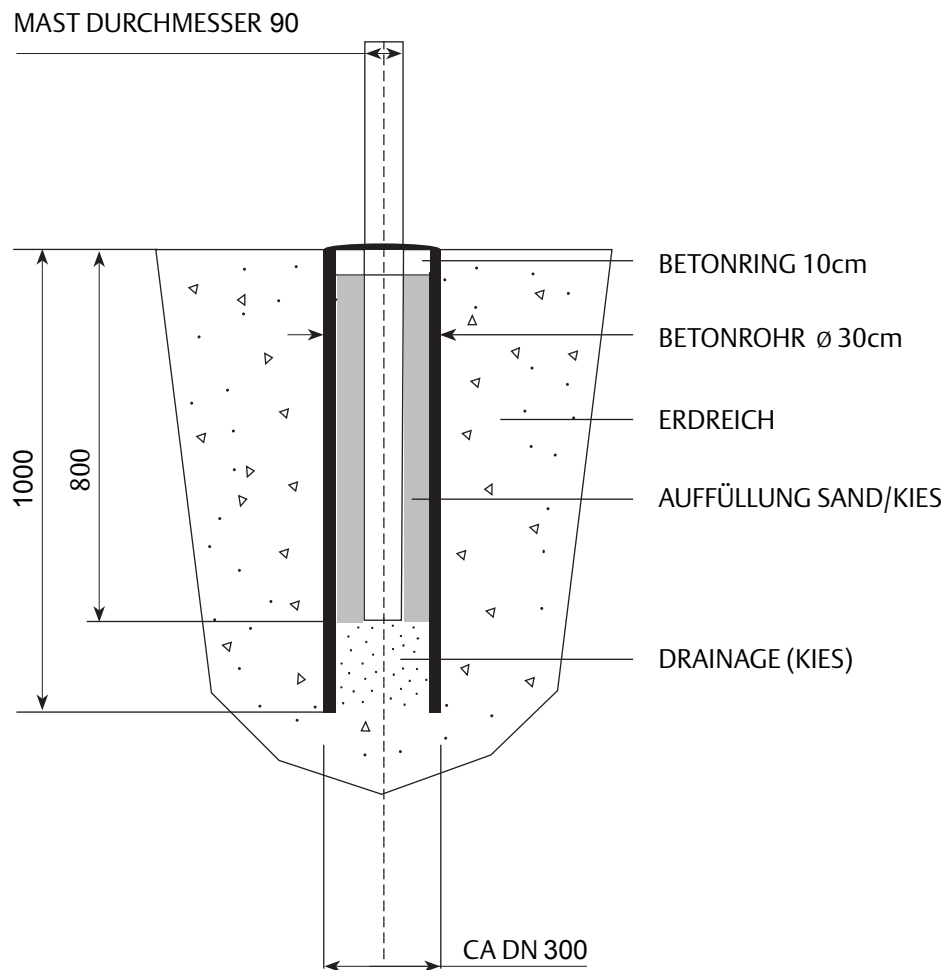


Drehen Sie dann das Halterohr bis das Solarmodul in Richtung Süden (Äquator) zeigt und fixieren es dann mit den mitgelieferten 6 Stück M8 Gewindestiften. In Gegenden mit hoher Windlast empfiehlt es sich, mindestens einen der M8 Gewindestifte mit dem Mast zu verschrauben.

Für das Aufrichten der Solarleuchte verwenden Sie bitte immer eine mechanische Hilfe!

7. SCHRITT

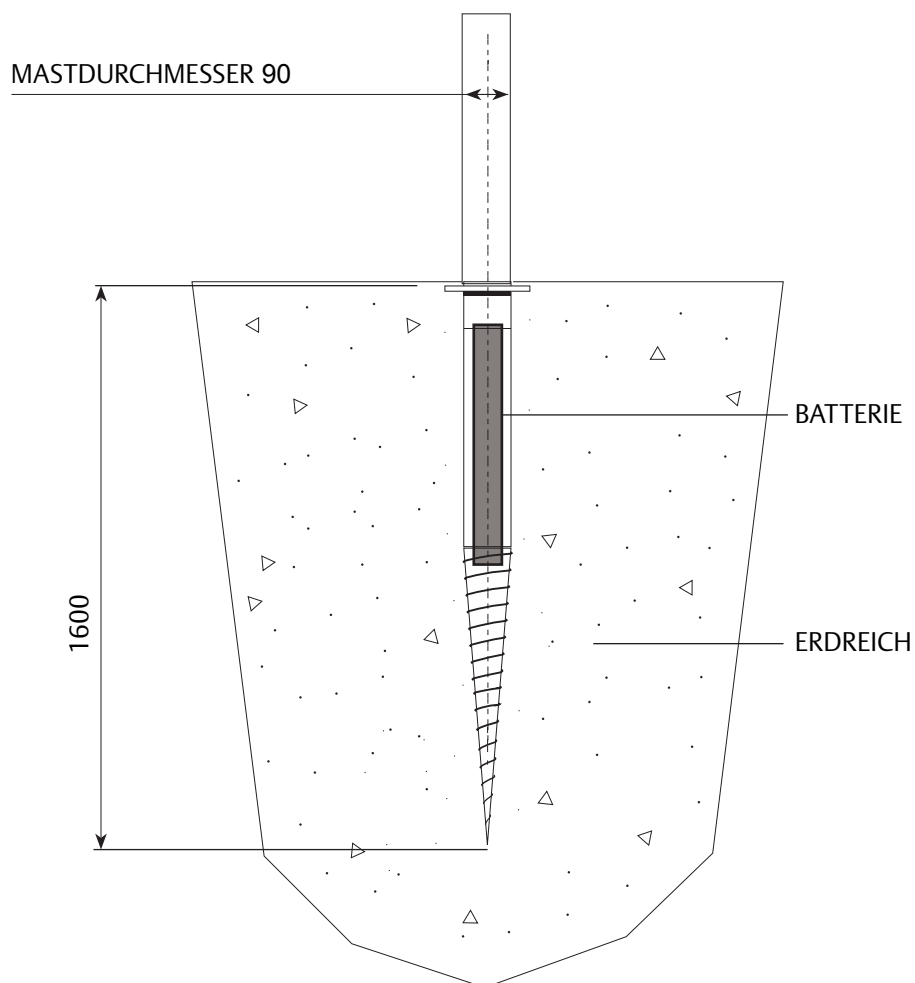
MONTAGEMÖGLICHKEIT 1 - ROHRFUNDAMENT



MONTAGEMÖGLICHKEIT 2 - SCHRAUBFUNDAMENT

KRINNER Schraubfundament

Art. 26160: KSF E140x1600-E76-100



4

INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme der Solarleuchte erfolgt durch den Zusammenschluss des Solarmoduls mit der Batterie und dem Lichtgehäuse. Jede Solarleuchte wird werkseitig von Photinus bereits programmiert. Sie müssen keine weiteren Vorkehrungen treffen.

Die Lichtleistung einer Solarleuchte ist auf Grund der vorhandenen Sonneneinstrahlung am jeweiligen Standort begrenzt, dadurch kommt der Qualität der einzelnen Komponenten und deren optimalem Zusammenspiel eine entscheidende Rolle zu, was durch die präzise Steuerung dieser Solarleuchte gänzlich erfüllt wird.

HINWEIS

Jede Solarleuchte hat ihre eigene Steuerung. Die Solarleuchte reguliert selbständig die Ein- und Ausschaltzeiten. In den ersten zwei bis drei Tagen kann es auf Grund der Einregulierung zu unterschiedlichen Ein- und Ausschaltzeiten kommen.

5

PFLEGE DER SOLARLEUCHE

Da die Solarleuchte das ganze Jahr über Wind und Wetter ausgesetzt ist und sich Insekten oder Spinnen möglicherweise um die protos Leuchte oder auf ihr niederlassen, macht es Sinn diese einmal jährlich grundlegend zu reinigen.

Benutzen Sie dazu ein feuchtes Tuch und reinigen Sie das Glas und das Solarmodul. Befreien Sie dieses nötigenfalls von Laubrückständen oder Ähnlichem.

6

IHR BEITRAG ZUM UMWELTSCHUTZ

ENTSORGUNG DER TRANSPORTVERPACKUNG

Die Verpackung schützt die Solarleuchte vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Zurückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

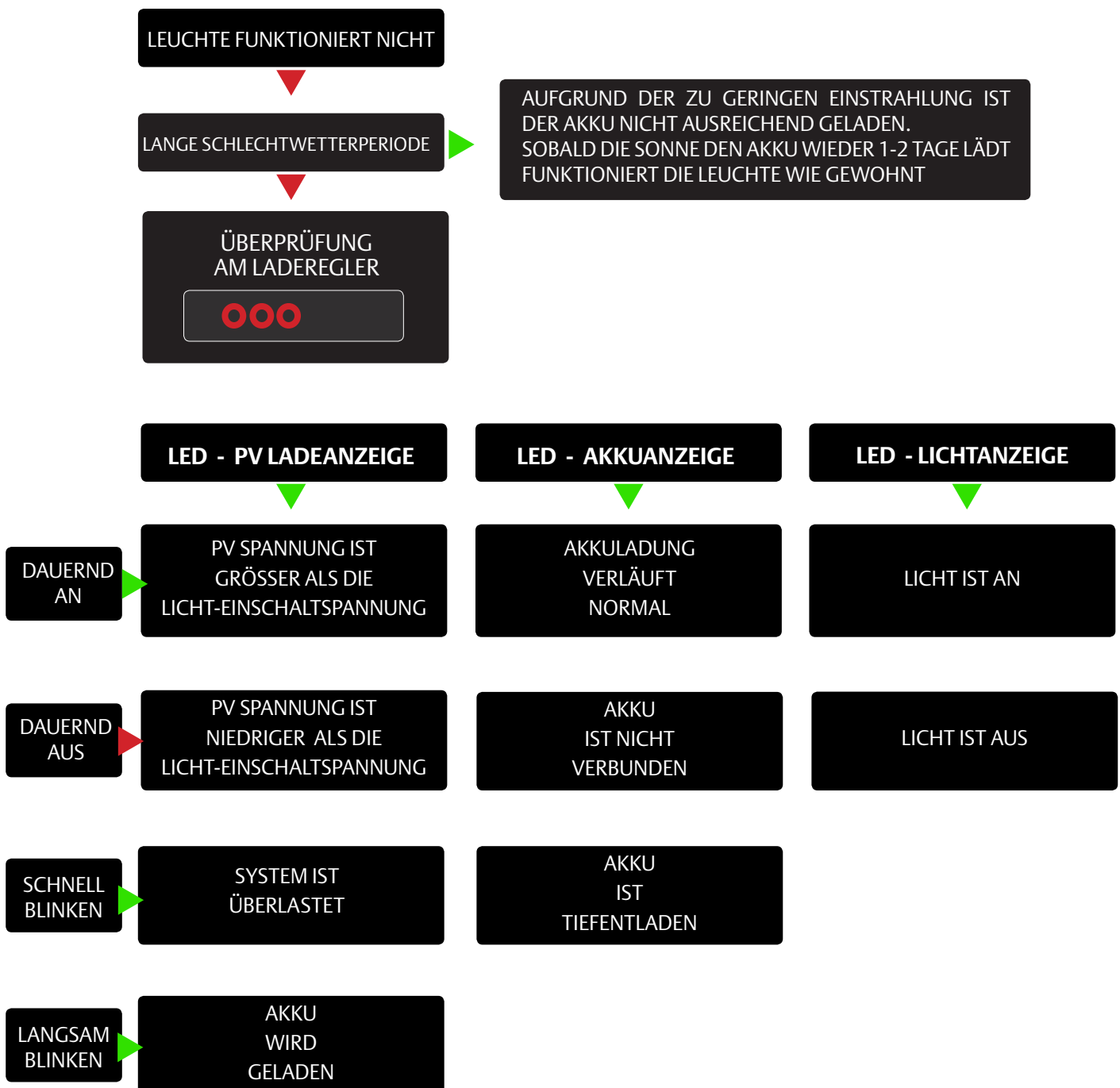
ENTSORGUNG DER SOLARLEUCHTE

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

Geben Sie Ihr Altgerät auf keinen Fall in den Restmüll. Nutzen Sie stattdessen die bei Ihnen eingerichteten Sammelstellen zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

7

FEHLERDIAGNOSE





Photinus GmbH & CO KG
www.photinus.at

Firmenbuch: FB 278478b
UID: AT U62806823